

Dienstag, 7. November 2017, 18.00 Uhr s.t.
Unipark Nonntal, 2. Stock, SR 2.133

Vortrag

GEHT DAS NICHT ZU WEIT? BILDINITIALE UNDBILDVERBOT

Dr. Christine Jakobi-Mirwald, Weiler im Allgäu



Source gallica.bnf.fr / Bibliothèque nationale de France

Die um 800 am Hof Karls des Großen entstandenen Prachthandschriften gehören zu den bedeutendsten Werken nicht nur der karolingischen Buchmalerei. In drei Evangelien aus der sog. Adagruppe oder Hofschule Karls des Großen finden sich auch große Initialzierseiten mit figürlichen Motiven: zu der Zeit relativ neue Ausstattungselemente, die in späterer Zeit große Bedeutung erlangen. Auffallend ist freilich, dass dieses später so erfolgreiche Modell innerhalb der Hofschulhandschriften nicht wirklich Karriere gemacht zu haben scheint, und die Frage stellt sich, ob es eventuell theologische Einwände gegen diese enge Verbindung von Schrift und Bild gegeben hat.